Listening in Wild Places

Eine Tanzproduktion im Freien von Amelia Eisen

mit Rüdiger Krenkel, Elisabeth Kaul, Mike Planz, Kirill Berezovski, Michael Bronczkowski & Güldeste Mamaç

im Alten Klärwerk Diffenéstraße 29 - Mannheim Sa. 01. Juni 2024 · 20:00 Uhr Show So. 02. Juni 2024 · 19:00 Uhr Show Sa. 15. Juni 2024 · 18:00–20:30 Uhr Outdoor- Bewegungs- und Awareness-Workshop

Tickets & Infos: ameliaeisen.com

Listening in Wild Places

befasst sich mit dem gegenwärtigen Zustand der Welt und will zu einem tieferen individuellen und kollektiven Bewusstsein und Nachdenken anregen.

Die interaktive Performance unter freiem Himmel fordert sowohl die Künstler:innen als auch das Publikum als Mitglieder der Gesellschaft auf, sich gemeinsam auf ein tiefes Zuhören einzulassen und ihre Gedanken, Worte und Handlungen zu hinterfragen – in der Hoffnung, einen Teil unserer Beziehung zur Natur und zueinander wiederherzustellen und dadurch einander und den Planeten mit mehr Nachhaltigkeit und Respekt zu behandeln.

Eine Tanzproduktion im Freien von Amelia Eisen in Zusammenarbeit mit Rüdiger Krenkel. Elisabeth Kaul, Mike Planz, Kirill Berezovski, Michael Bronczkowski & Güldeste Mamac

Assistenz der Produktionsleitung: Angela Wendt, Elisabeth Kaul Kostüm: Baika Bettag · Foto und Video Dokumentation: Tizian Arnholdt Outside Eye: Sarah Herr · Grafik: Gerhard Fontagnier

Infos, Vorverkauf, Weg zum Klärwerk: ameliaeisen.com

Gefördert durch den Landesverband **Freie Tanz- und Theaterschaffende Baden-Württemberg e.V.** (LAFT) aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft,
Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg

Unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ – STEPPING OUT (NPN), gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR. Hilfsprogramm Tanz

Vielen Dank an Rüdiger Krenkel, Dance Professional Mannheim, Tanzstudio Groove 68 und an das Theater Felina-Areal



















